

## Einladung zur Konferenz des DGB Nord, des DBB Schleswig-Holstein und der Friedrich-Ebert-Stiftung



**„Machen ist wie wollen, nur besser.“**

**Was braucht die leistungsfähige Verwaltung in Schleswig-Holstein nach der Pandemie?**

**22.01.2022, 10:00 bis 12:45 Uhr**  
Konferenz – Online auf der Plattform zoom

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch für die öffentliche Verwaltung in Schleswig-Holstein bedeutet die Corona-Pandemie seit nunmehr fast zwei Jahren eine immense Herausforderung. Wie auch in anderen Bereichen zeigen die Erfahrungen in der Krise wie unter einem Brennglas schon länger bestehende Probleme und Veränderungsdruck auf. Dazu gehören die Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen, die Frage vorausschauender Planungsprozesse, die Umsetzungsgeschwindigkeit von Maßnahmen – weitere Aspekte ließen sich ergänzen. Bei jedem Reformvorhaben in der Verwaltung stellen sich zudem Finanzierungsfragen und es muss berücksichtigt werden, dass die Mitarbeiter\_innen gute Arbeitsbedingungen benötigen, um beste Leistungen erbringen zu können.

Die Konferenz von DGB Nord, dem Landesverband Schleswig-Holstein des Deutschen Beamtenbundes und der Friedrich-Ebert-Stiftung diskutiert Vorschläge für eine leistungsfähige Verwaltung im nördlichsten Bundesland. Dabei werden die Landes- und die kommunale Ebene gleichermaßen in den Blick genommen. In beiden Panels besteht Gelegenheit für alle Teilnehmenden, eigene Erfahrungen und Vorschläge in die Diskussion einzubringen. **Wir laden Sie herzlich zu dieser Konferenz ein!** Hinweise zur Anmeldung finden Sie am Ende.

### Das Programm:

- 10:00 Uhr Begrüßung im Namen aller Veranstalter  
**Dr. Dietmar Molthagen**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiter Julius-Leber-Forum
- 10:05 Uhr Keynote: Was haben wir aus der Corona-Pandemie gelernt – und wie setzen wir es in Schleswig-Holstein auch um?  
**Thomas Losse-Müller**, SPD Schleswig-Holstein



**dbb**  
beamtenbund  
und **tarifunion**  
schleswig - holstein



Seite **2** von **2**

- 10:20 Uhr Diskussion mit:  
**Thomas Losse-Müller**, SPD Schleswig-Holstein  
**Laura Pooth**, Bezirksvorsitzende DGB Nord  
**Kai Tellkamp**, Landesvorsitzender Deutscher Beamtenbund Schleswig-Holstein  
Moderation: **Kathrin Schmid**, Journalistin u.a. beim NDR
- Diskussion mit dem Publikum
- 11:15 Uhr Pause und Möglichkeit zur digitalen Vernetzung
- 11:30 Uhr Finanzierung, Digitalisierung, Gute Arbeit – Impulse für die Verwaltung in Schleswig-Holstein.  
Diskussion mit:  
**Jochen Penke**, ver.di  
**Martin Schallbruch**, CEO von govdigital eG - Genossenschaft der öffentlichen IT-Dienstleister  
**Daniel Schlichting**, komba gewerkschaft Schleswig-Holstein  
**Christian Zierau**, Stadtrat für Finanzen, Personal, Ordnung und Feuerwehr von Kiel  
Moderation: **Kathrin Schmid**, Journalistin u.a. beim NDR
- Diskussion mit dem Publikum
- ca. 12:45 Uhr Ende der Konferenz

Organisatorische Hinweise:

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich über <https://www.fes.de/lnk/leistungsaehige-verwaltung>

Angemeldete Teilnehmer\_innen erhalten von uns am 20.1.22 per Mail die Zugangsdaten zu der online-Diskussion sowie technische und Datenschutzhinweise.

Kontakt in der Friedrich-Ebert-Stiftung:

Dr. Dietmar Molthagen

Tel. 040 32 58 74 21

Mail: [dietmar.molthagen@fes.de](mailto:dietmar.molthagen@fes.de)